

Leistungsförderliches und gesundheitsgerechtes Gestalten wissensintensiver geistig-schöpferischer Arbeit für die Arbeitslebensspanne

Winfried Hacker/ TU Dresden: Psychologie

W. Hacker, TU Dresden/ Psychologie: Leistungsförderliches und gesundheitsgerechtes Gestalten wissensintensiver geistig-schöpferischer Arbeit für die Arbeitslebensspanne

1. Einordnung: Zur Vielschichtigkeit der Beziehungen zwischen Leistungsfähigkeit im Arbeitsprozess und Lebensalter

- Altersspanne 45 - 65
- „Geistig-schöpferische“ Tätigkeiten.
Dramatischer Akademiker-Mangel nach 2015
- Demographischer Trend/ arbeitsinduziertes Altern/ Altersmythen
- Folgen

W. Hacker, TU Dresden/ Psychologie: Leistungsförderliches und gesundheitsgerechtes Gestalten wissensintensiver geistig-schöpferischer Arbeit für die Arbeitslebensspanne

2. Altersabhängigkeit verschiedenartiger Arbeitsanforderungen

- Altersstabile vs. altersvariable Anforderungsteile
- Arbeitsplätze für gesundheitlich Beeinträchtigte?
- Auch Lernforderungen können von Älteren bewältigt werden. Lernförderliche Arbeitsgestaltung.

W. Hacker, TU Dresden/ Psychologie: Leistungsförderliches und gesundheitsgerechtes Gestalten wissensintensiver geistig-schöpferischer Arbeit für die Arbeitslebensspanne

3. Arbeitsgestaltung für die gesamte Arbeitslebensspanne

3.1 Arbeitslebensspannungsgerechte Gestaltung der Ausführungsbedingungen

- Arbeitszeitgestaltung: (Kurz-)Pausensysteme. Flexible Arbeitszeitsysteme. Teilzeitbeschäftigung
- Weitsichtige Qualifikationsforderungen und -angebote
- Rechtliche Rahmenbedingungen

W. Hacker, TU Dresden/ Psychologie: Leistungsförderliches und gesundheitsgerechtes Gestalten wissensintensiver geistig-schöpferischer Arbeit für die Arbeitslebensspanne

3.2 Arbeitslebensspannungsgerechte Gestaltung der Arbeitsinhalte (Arbeitstätigkeitsanforderungen)

- Ganzheitliche Arbeitsaufgaben (vgl. EN DIN 614-2)
 - Anforderungsverschiedene Teilaufgaben
 - Zeitlicher Dispositionsrahmen
 - Inhaltlicher Tätigkeitsspielraum
 - Vielseitige, wechselnde „geistige“ (u.a. Denk-) Anforderungen
- Partizipationsangebote mit erforderlichen Informationsangeboten zur Organisation
- Organisatorisches Ermöglichen von Kooperation (als wechselseitige Unterstützungsmöglichkeit)

W. Hacker, TU Dresden/ Psychologie: Leistungsförderliches und gesundheitsgerechtes Gestalten wissensintensiver geistig-schöpferischer Arbeit für die Arbeitslebensspanne

- Abwechslung in Haltungen und Bewegungsformen
- Lernanforderungen der Arbeitsprozesse (learning on the job/ by doing) und Lernmöglichkeiten
 - Vorbildungsnutzung. „Erhaltungslernen“
 - Hinzulernen
 - Lernrelevante Rückmeldungen
 - Lernförderliche Arbeitsmittelgestaltung
 - Führungskräfteausbildung auch als „coaches“
- Arbeitsplatzkategorien differenzieren (Normal-, Schon-, Kompensationsarbeitsplätze etc.)

W. Hacker, TU Dresden/ Psychologie: Leistungsförderliches und gesundheitsgerechtes Gestalten wissensintensiver geistig-schöpferischer Arbeit für die Arbeitslebensspanne

Neue Chancen für alte Erkenntnisse?

W. Hacker, TU Dresden/ Psychologie: Leistungsförderliches und gesundheitsgerechtes
Gestalten wissensintensiver geistig-schöpferischer Arbeit für die Arbeitslebensspanne